



Protokollauszug

aus der
19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit
vom 24.05.2022

öffentlich

**Top 4.2 Strategische Projekte für die Planung DHH 2023/24
22/SVV/0352
zur Kenntnis genommen**

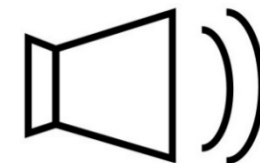
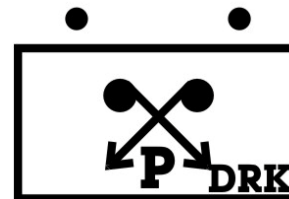
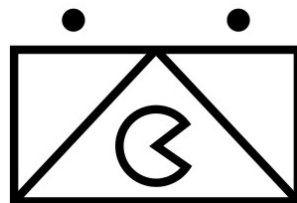
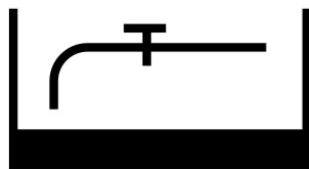
Herr Krawinkel erläutert anhand der als Anlage beigefügten Präsentation das strategische Projekt „Verbesserung der Alarmierung, Bevorratung und Planung des Katastrophenschutzes der LHP“. Er weist darauf hin, dass für die Koordinierungsstelle Kommunales Krisenmanagement (KKK) 5 Stellen eingerichtet werden sollen.

Anschließend beantwortet Herr Krawinkel die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Attraktive Arbeitgeberin und bürgerfreundliche Dienstleisterin

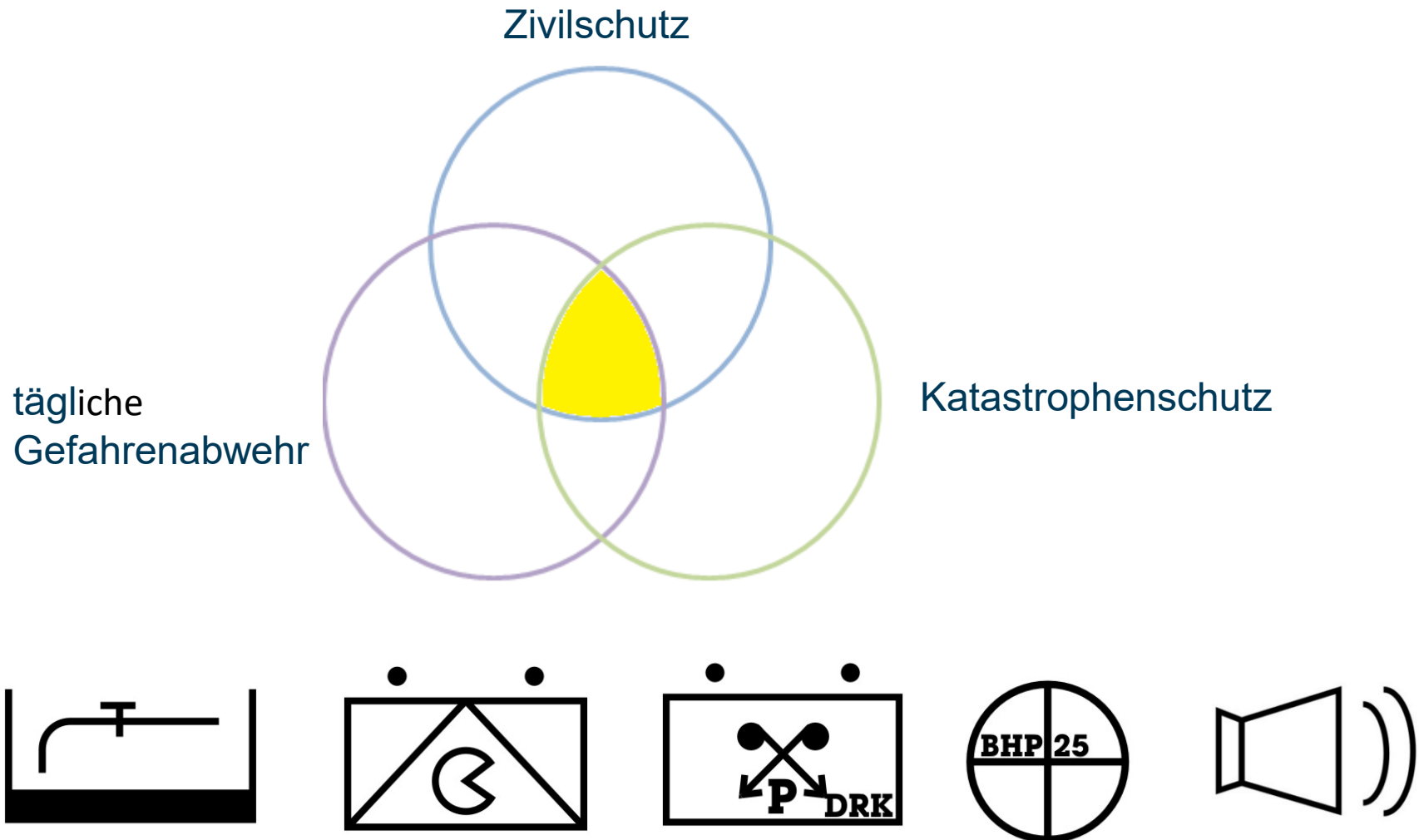
- Veränderte Sicherheitslage seit dem Ende des kalten Krieges und der Wiedervereinigung
- Bevölkerungsschutz hat in den zurückliegenden Jahren weniger Beachtung gefunden
- Verändertes Sicherheitsempfinden in der Bevölkerung
- Auswirkungen durch Klimafolgenwandel muss mitgedacht werden
- Pandemien in der globalisierten Weltgemeinschaft



Lösungsansatz - Schnittmenge



Landeshauptstadt
Potsdam

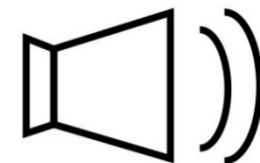
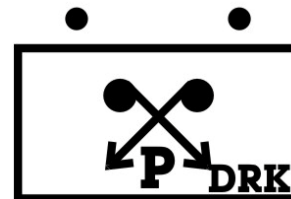
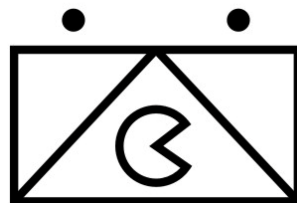
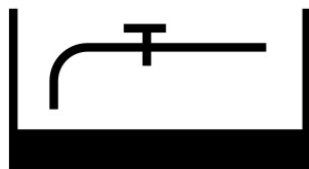


- Mit dem Projekt

„Verbesserung der Alarmierung, Bevorratung und Planung des Katastrophenschutzes der LHP“

wird das Ziel verfolgt, die LHP im Sinne einer bürgernahen Dienstleisterin für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe des Katastrophenschutzes besser aufzustellen.

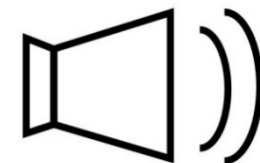
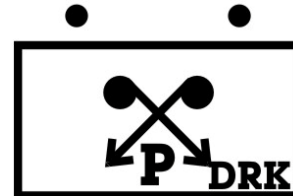
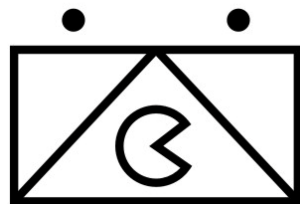
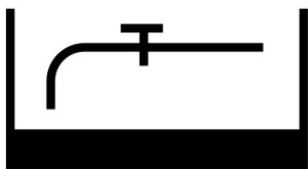
- Die Katastrophenschutzstrukturen in Potsdam sollen schrittweise, jedoch zügig, auf einen modernen Stand gebracht werden.



Projektziele - Details



- Aufbau eines modernen Katastrophenschutzentrums mit einem Pandemie- und Katastrophenschutzlager, u. a. zur Bevorratung von Materialien zur Notunterbringung und Erstversorgung
- Bau neuer Feuerwachen im Westen und Norden der LHP gemäß Gefahrenabwehrbedarfsplan
- Verbesserung der Alarmierung der Bevölkerung durch Ausbau der Sirenenstandorte
- Erarbeitung eines an die neuen Erfordernisse angepassten Katastrophenschutzplans sowie einer aktualisierten Zivilen Alarmplanung
- Aufbau von Strukturen und Prozessen für eine moderne Ausbildung

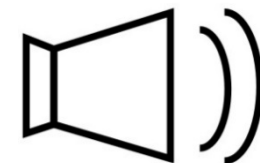
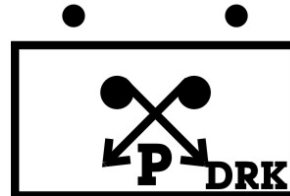
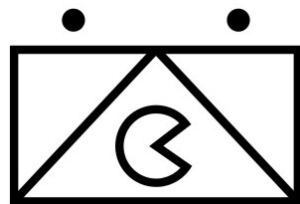
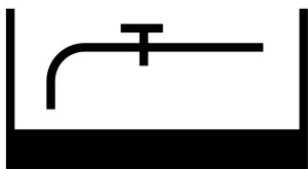


Projekthalte



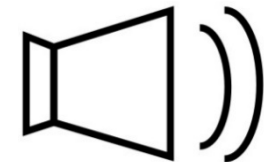
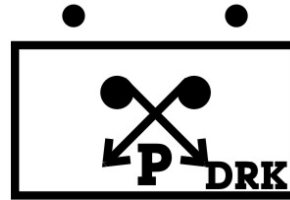
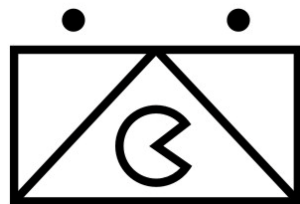
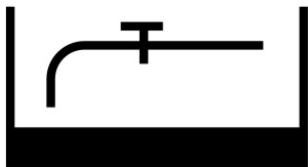
Landeshauptstadt
Potsdam

- Schaffung eines Katastrophenschutzzentrums mit -lager
- Aufbau einer Bevorratung (u. a. Nahrungsmittel, Feldbetten, usw.)
- Aufbau einer Helfer:innenstruktur im Bevölkerungsschutz
- Aufbau einer Sireneninfrastruktur
- Umsetzung Gefahrenabwehrbedarfsplan der Feuerwehr
- Anpassung Katastrophenschutzplan und Ziviler Alarmplan



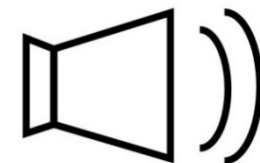
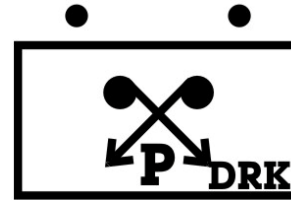
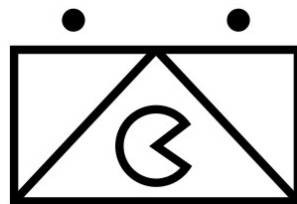
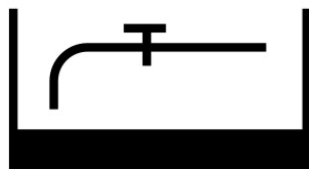
Schaffung eines Katastrophenschutzentrums mit –lager

- Objekt in der Steinstraße erfüllt technische Vorgaben nicht mehr
- Synergieeffekte durch Verzahnung von Hilfsorganisationen und Freiwilliger Feuerwehr
- Räume für Ausbildung, Fahrzeuge, Material und Bevorratung
- Neubauprojekt DRK – Planungsrahmen durch Büro liegt vor



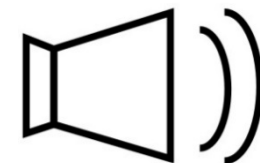
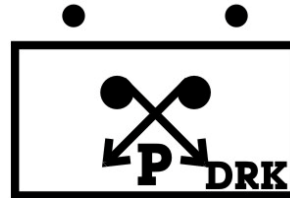
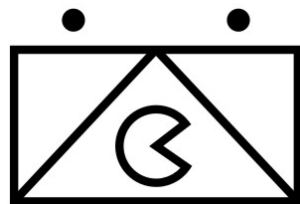
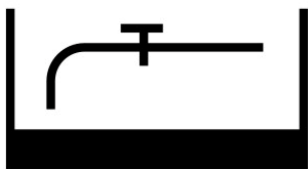
Aufbau einer Bevorratung (u. a. Nahrungsmittel, Feldbetten, usw.)

- Material für die Einrichtung von Notunterkünften
- Planungsziel: 1% der Bevölkerung der LHP
 - 2.000 Feldbetten inkl. Zubehör
- Bevorratung von haltbaren Nahrungsmitteln
- Bevorratung von Chlortabletten zur Trinkwasseraufbereitung
 - Regelmäßige Beprobung und Prüfung der vorhandenen Notbrunnen
- Einlagerung im Katastrophenschutzlager



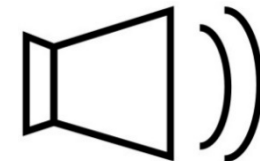
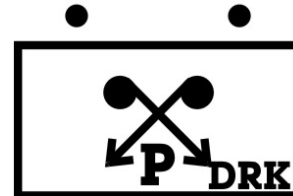
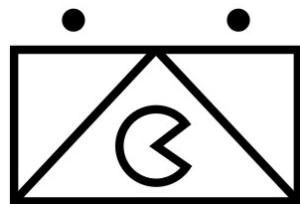
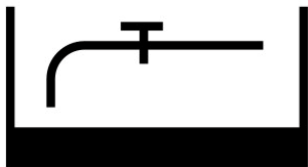
Aufbau einer Helfer:innenstruktur im Bevölkerungsschutz

- Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen
- Ausstattung mit erforderlicher Schutz- und Hilfsausrüstung
- Zeitgemäße Standortausbildung etablieren

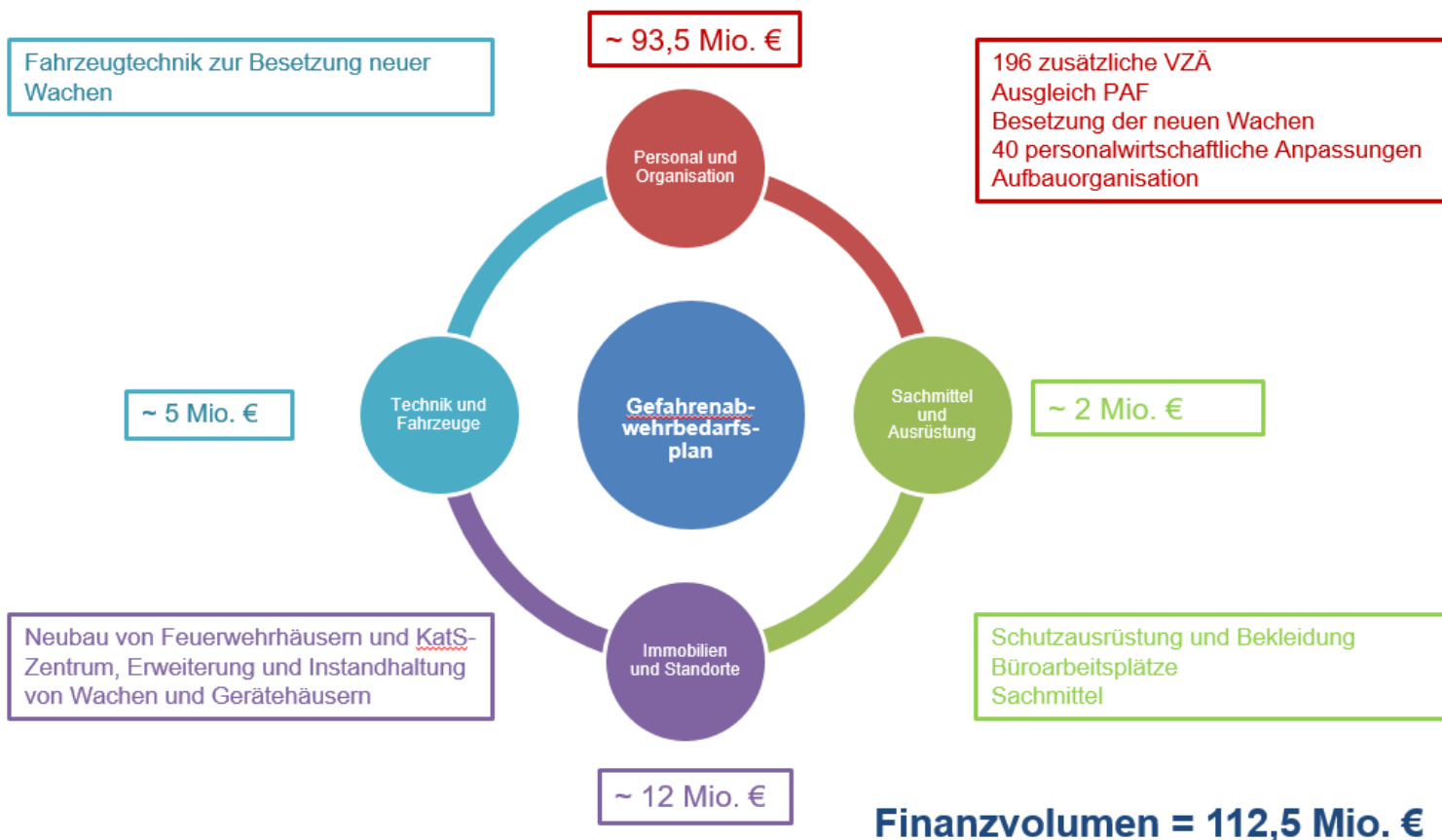


Aufbau einer Sireneninfrastruktur

- Derzeit 17 Sirenen in den Ortsteilen – Kernbereich nicht abgedeckt
- Sirenenförderprogramm des Bundes mit Neubau von 20 Sirenen bis Ende 2023
- Abdeckung der Stadt erfordern weitere 20 Sirenen bis Ende 2025

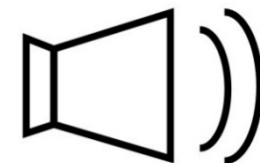
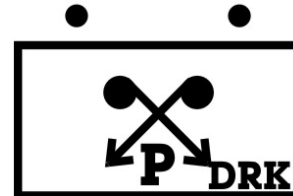
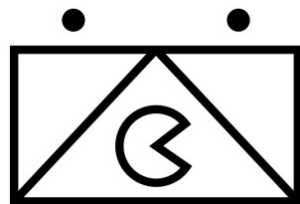
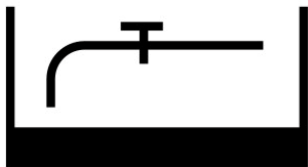


Umsetzung Gefahrenabwehrbedarfsplan der Feuerwehr 2022 – 2026 (2031)



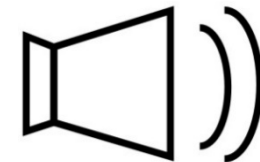
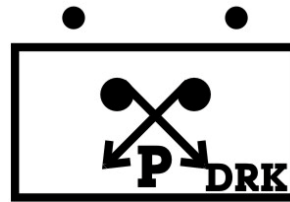
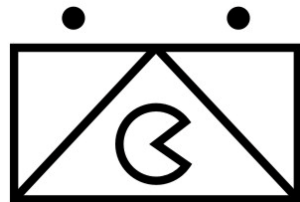
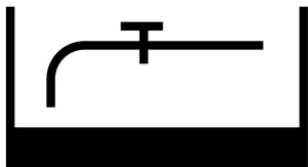
Anpassung Katastrophenschutzplan und Zivile Alarmplanung

- Konsistenter Aufbau eines Katastrophenschutzplans
 - Operative Planungen zum Schutz KRITIS
- Einrichtung Organisationseinheit „Kommunales Krisenmanagement (KKM)“ im GB 3
 - Zivile Alarmplanung
 - Aus- und Fortbildung Verwaltungsstab
 - Kritikalitätsanalyse der Verwaltung



Umsetzung erfordert

- Personelle Ressourcen
 - Katastrophenschutz (operativ)
 - Kommunales Krisenmanagement
 - Tägliche Gefahrenabwehr gemäß Gefahrenabwehrbedarfsplan
- Finanzielle Ressourcen
 - Immobilien
 - Technik/Fahrzeuge
 - Gerätschaften



Umsetzung erfordert jährliche Finanzmittel im „Aufwand“

(Kaltmiete KatS-Zentrum, Personalkosten)

- 1.400.000 Euro

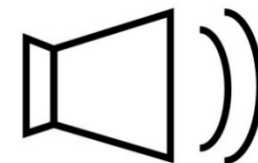
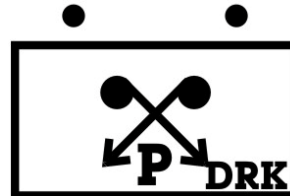
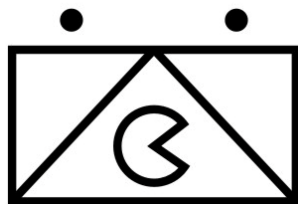
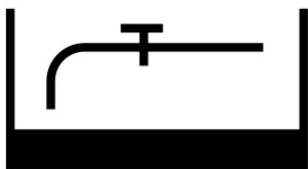
Umsetzung erfordert einmalig (Realisierung) Finanzmittel im „Invest“

(Sirenen, Feldbetten, Notbrunnen, Chlortabletten)

- 1.200.000 Euro + bauliche Ertüchtigung Notunterkünfte/Feuerwehrrhäuser

Umsetzung Gefahrenabwehrbedarfsplan Feuerwehr bis 2031 „Invest und Aufwand“

- 112.000.000 Euro

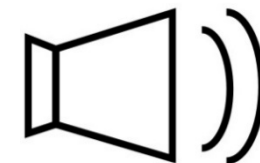
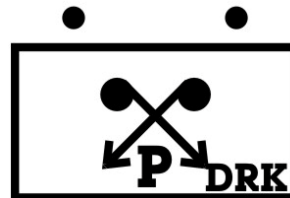
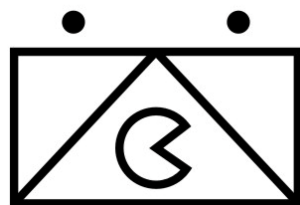
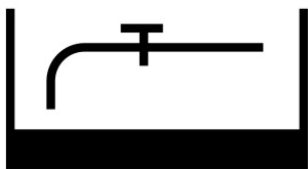


Umsetzung/Teilprojekte: Projektverfügung im Fachbereich 37 in Verbindung mit dem Fachbereich 33

Projektleitung: Fachbereichsleiter Feuerwehr (Herrn Krawinkel)

Berichterstattung: an den Oberbürgermeister

Meilensteine: Sachstand im Gesamtprojekt und Finanzierungsfragen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Landeshauptstadt
Potsdam

